

Wie wir sterben

Vorbei, die groß-geblähten Worte,
vorbei, die Glaubenshinterhalte!
Die Wahrheiten aus der Retorte -
von Menschen, durchweg übler Sorte -
sind keine klaren Sachverhalte!

Die klaren Sachverhalte heißen:
„die Atemluft geht leider aus!“,
„jetzt ist es Zeit ins Gras zu beißen!“
Egal, wie viele Frauen kreißeln –
das rechnet sich nicht mehr hinaus!

Der Wald ist tot und alle Meere
sind ausgebeutet und verschmutzt,
die Erde darbt in öder Leere,
und ihr gefallen Leichenheere –
die letzten Ernten sind verputzt!

Die Mächtigen der Ghettos schweigen,
für sie gibt es nichts mehr zu erben!
Sie dürfen sich nachhause geigen,
wo sie, mit all den Grünen Zweigen,
auf die sie kamen, wie wir, sterben!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)